

Sonne tanken im Wintergarten

Ein Fachmann aus Baiersdorf hat Gestaltungs-Ideen für den Glasanbau parat



Durch den Glasanbau entsteht ein großer, offener und lichtdurchfluteter Wohnraum. Hier ist man das ganze Jahr über mit der Natur verbunden.
Fotos: Schlenz Wintergarten

Gerade jetzt, wenn sich die Blätter langsam bunt färben, nutzen wir gerne die letzten warmen Sonnentage in der Natur. Doch der Sommer lässt sich verlängern: in einem Wintergarten. Hier ist man das ganze Jahr über mit der Natur verbunden.

Wintergärten können ganz verschiedene aussehen - und ganz unterschiedliche Funktionen übernehmen. Besonders in der kalten Jahreszeit ist die Versorgung mit Licht Mangelware. „Nicht aber in einem Wintergarten mit Glasdach“, sagt Jürgen Schlenz von Schlenz Wintergarten in Baiersdorf. Auch wenn es im Winter meist bedeckt ist und die Sonne tief steht, kommt dennoch das meiste Licht von oben. „An solchen Tagen beträgt die Helligkeit im Außenbereich noch über 2000 Lux“, sagt Schlenz. Zum Vergleich: In einem gut beleuchteten Büroraum hat man oft nur 500 Lux. Deshalb bietet sich ein Wintergarten

mit Glasdach als idealer, heller Platz zum Lesen oder Arbeiten - und das ganz ohne Kunstlicht.

Ein weiterer Aspekt: Wintergärten können auch den Wohnraum erweitern. Ist das Wohnzimmer zu klein? Warum nicht den Wohnraum öffnen und mit einem Glasanbau erweitern? Dadurch entsteht ein großer, offener und lichtdurchfluteter Wohnraum. Mit einem weiteren Pluspunkt: „Bei modernen Dreifach-Verglasungen mit einem guten Ug-Wert (er bestimmt das Maß der Isolierung einer Scheibe) kann in der Heizperiode mehr Wärmeenergie durch Sonneneinstrahlung gewonnen werden, als Heizenergie benötigt wird“, weiß der Wintergarten-Fachmann. Die Glasflächen dienen so quasi als „kleines Kraftwerk“.

„Je nach Konstruktion erhält man dadurch eine bessere Gesamtenergiebilanz, als wenn der Wintergarten vom Wohnraum abgetrennt ist“, erklärt er. Damit der Wintergarten,

der uns im Winter mit Wärme versorgen kann, im Sommer nicht zur Sauna wird, gibt es neue Technologien. Zum Beispiel das sogenannte „elektrochromatische“ Glas. Es wird auf Knopfdruck dunkelblau und lässt dann nur noch acht Prozent Energie in den Innenraum. Dadurch hat man den gleichen Sonnenschutz wie von einer Markise, kann aber trotzdem in den Himmel gucken. Der Mehrpreis für das elektrochromatische Glas gegenüber einer herkömmlichen Verglasung beträgt zirka 1000 Euro pro Quadratmeter Glasdachfläche.

Ob für die Eigentumswohnung, das Einfamilien- oder Doppelhaus: Der Bau eines Wintergartens muss genehmigt werden. Bei den Detail-Fragen - etwa wo der Anbau realisiert werden darf, welche Formen möglich sind, und was hinsichtlich der neuen Energieeinsparverordnung zu beachten ist - kann auch der Hersteller vorab unterstützen. Auf Wunsch erstellt er



Der Glasanbau sieht auch von außen aus schick aus. Er verbindet den Wohnbereich mit dem Garten und lässt sich im Sommer öffnen.



Elektrochromatisches Glas wird auf Knopfdruck dunkelblau. Es schützt vor Sonne wie eine Markise, erlaubt aber trotzdem, in den Himmel zu gucken.

alle erforderlichen Bauanträge und übernimmt den Dialog mit den Behörden.

Wer mit dem Gedanken spielt, einen Wintergarten zu bauen: Laut Schlenz ist für einen als Wohnraum

eingesetzten Glasanbau ab 2000 Euro pro Quadratmeter zu rechnen. „Das zählt dann natürlich auch als Wohnraum - was wiederum den Wert der Immobilie erhöht“, so der Experte.
Christina Kaiser